

Kurzvideo-App Likee

Informationen und Tipps



Likee ist eine Kurzvideo-App für Android- und Apple-Smartphones für Jugendliche ab 16 Jahren. Mit der App können kurze Clips gedreht, mit über zweitausend Spezialeffekten bearbeitet und online geteilt werden. Obwohl sie noch nicht so präsent ist wie andere Kurzvideo-Apps, sorgt sie bereits für grossen Wirbel in Bezug auf Jugendschutz und unangebrachte Inhalte.

Die Videoclips sind nach Veröffentlichung auf dem eigenen Profil und in verschiedenen Ranglisten zu finden. Werden sie live übertragen, ist es möglich mit Zuschauer*innen zu interagieren oder mit Nutzer*innen aus der näheren Umgebung zu chatten und Videos zu teilen.

Durch Belohnungssystem, Rangliste und Beliebtheitskala können zusätzliche Spezialeffekte freigeschaltet werden.

Die Registrierung erfolgt durch die eigene Smartphone-Nummer oder die Verknüpfung mit weiteren Social-Media-Plattformen. Dadurch wird viel über die Jugendlichen preisgegeben. Ohne Registrierung ist die App nur eingeschränkt nutzbar.

Problematische Aspekte der Nutzungsbedingungen

Sie werden nur in englischer Sprache angezeigt.

Man gibt vollständig seine Rechte an den Videos ab und erlaubt sie in jeder Art und Weise zu bearbeiten, weiterzuerweitern und zu veröffentlichen.

Keine Prüfung der hochgeladenen Daten.

Informationen und Kontakt

Wenn Sie unsicher sind, Fragen haben oder Inputs auf der Suche nach einem individuellen Umgang brauchen, wenden sie sich an ihre Offene Jugendarbeit in Ihrer Gemeinde.

Dieser Ratgeber basiert auf unserer Praxiserfahrung und der Arbeit mit Eltern. Weitere Ratgeber auf mojuga.ch.

Marco Bezjak

079 941 34 44

marco.bezjak@mojuga.ch

Altersbeschränkung

Gemäss AGB ab 16 Jahren. Bei unter 16-jährigen wird das Einverständnis der*s Erziehungsberechtigten verlangt und direkt ein eingeschränkter Modus eingestellt.

Die Live-Stream Funktion darf man erst ab 18 Jahren nutzen.

Risiken

- Keine wirksame Kontrolle des Mindestalters
- Jugendgefährdende Inhalte
- Verletzung der Privatsphäre: Alle Rechte an eigenen Inhalten werden abgegeben
- Der mögliche Aufstieg in den Ranglisten kann das Suchtpotential steigern
- Ungewollte Kontaktaufnahme, sexuelle Belästigung, Cybergrooming (Kontaktanbahnung durch Fremde)
- Cyber-Mobbing
- Kostenfalle durch In-App-Kauf von kostenpflichtigen Features und Spezialeffekten

Tipps für Bezugspersonen von Jugendlichen

- Richten Sie den Likee-Account gemeinsam mit der*dem Jugendlichen ein und achten Sie auf die korrekte Alterseingabe damit die Jugendschutzmassnahmen der App greifen. Die Einstellungen können im Nachhinein nicht mehr geändert und die App von unter 16jährigen nur im eingeschränkten Modus benutzt werden.
- Klären sie über Risiken, wie jugendgefährdende Inhalte, Cyber-Mobbing oder Cybergrooming sowie das hochladen persönlicher Inhalte auf.
- Bleiben Sie mit der*dem Jugendlichen über die Nutzungserfahrungen im Gespräch und bei Problemen ansprechbar.
- Weisen Sie auf die Meldemöglichkeiten für unangemessene Inhalte oder Fake-Profile hin und nutzen Sie diese.